

WM-Titel im Para-Rudern für Jasmina Bier, ehemalige Leichtathletin im Kreis DH

Jasmina Bier (Jg. 1997) war in den Schüler- und Jugendklassen mehrfache Landesmeisterin im Diskuswurf. Sie entstammt einer „Leichtathletik-Familie“ und startete für den TSV Barrien, TuS Syke bzw. LG Diepholz/Delmenhorst und ist heute noch Mitglied im LAV Göttingen 05. Nach einem Liesel-Westermann-Werfertag in Sulingen erhielt sie von der Wertsportlerin des Jahres 1969 eine Einladung zu einem Sondertraining in Hannover, das sie auch wahrnahm. – Als Vereinsassistentin vertrat sie den KLV DH beim NLV-Jugendtag. 2022 absolvierte sie noch beim Kreis-Leichtathletik-Verband Diepholz die Kampfrichter-Ausbildung.



Diskuswurf 2013

Nach einem schweren Fahrradunfall mit dauerhaften Einschränkungen hat sie die Sportart zum Para-Rudern gewechselt, nutzt damit die vielen Möglichkeiten durch den Para-Sport und spielt nebenbei als Crosstraining auch noch ein bisschen Rollstuhlbasketball.



Siegerehrung WM-Gold Para-Rudern

Im letzten Jahr 2025 wurde sie im Mixed-Zweier mit ihrem Partner Paul Umbach Europameister in Plovdiv/Bulgarien und Vizeweltmeister in Shanghai, außerdem Deutsche Meister und Jasmina im Einer auch Deutsche Meisterin.

Als größten Erfolg ihrer bisherigen Karriere gewann sie nach der diesjährigen Vorbereitung in Ratzeburg mit ihrem Partner Paul Umbach WM-Gold im Finalrennen über 2000m in Amsterdam am 27.8.26 knapp in 8:08,26 Minuten vor dem chinesischen Boot (8:09,24).

Ziel ist die Teilnahme an den Paralympischen Sommerspielen 2028 in Los Angeles.

Aktuell ist sie Kadersprecherin der deutschen Para-Ruderer und hofft, noch ein bisschen mehr zur Professionalisierung des Para-Ruderns beisteuern zu können.